

# Der Weltjugendchor will Dich Haben

Komm und sing mit uns!

*Vladimir Opacic, Serbie, Chef de projet*

*„Lieber Freund, wir freuen uns Dir die gute Nachricht zu überbringen, dass Du von der internationalen Jury für den Weltjugendchor ausgewählt wurdest...“ Ein Traum beginnt...*

Lieber ICB-Leser,

sicher wundern Sie sich, warum ich diesen Artikel mit einem Ausschnitt aus einem besonderen Brief begonnen habe. Nun ja, das ist schwierig zu erklären und schwer zu verstehen, wenn Sie kein Musiker oder Sänger sind. Wohnort, Nationalität, Heimatland, Hautfarbe, alles verliert an Bedeutung und rückt in den Hintergrund, wenn man diese Nachricht empfängt. Der Weltjugendchor (World Youth Choir WYC) ändert alles, und Einzelheiten der Herkunft werden irrelevant. 1999 habe ich diese Nachricht zum ersten Mal vom Management des WYC bekommen. Ich erinnere mich daran noch wie heute und frage mich manchmal, wie oft ich sie bekommen habe. Wie oft hat diese einfache und unschuldige Neuigkeit mein Leben verändert?

Was ist der Weltjugendchor? Warum ist er fürs uns –Musiker, Chorliebhaber, Dirigenten, internationale Jugend, kurzgesagt für die ganze Chorwelt–so wichtig?

Dies alles möchte ich Ihnen in diesem Artikel erklären. Dabei ist eines sicher: Sie werden überrascht und herausgefordert

sein, Sie werden sich wünschen, die gleiche Nachricht in Ihrem Posteingang zu finden, Sie möchten uns in einem Konzert erleben oder eine unserer CDs haben wollen, uns im Internet verfolgen, eine unserer Arbeitsphasen organisieren oder uns in Ihr Land einladen! Diese authentische Idee möchten Sie in jeder Ihnen möglichen Art unterstützen! Wenn Sie dann diesen Artikel fertiggelesen haben, treffen Sie eine Entscheidung, und Sie werden die Welt von Musik, Menschlichkeit, Multikulturalität und Gleichheit erleben. Sie finden sich dann im Chorwunderland der Jugend wieder!

Mittlerweile fragen Sie sich sicherlich schon, wer ich eigentlich bin, der Ihnen schreibt? Ich heiße Vladimir Opacic und bin früherer WYC-Sänger und zur Zeit Projektmanager der WYC.

Warum ich Dir darüber schreibe? Ich hatte und habe immer noch das Glück den WYC-Traum zu leben!

Viermal im Leben habe ich die positive Nachricht erhalten. Sie hat meine Perspektive 1999 sehr verändert, da ich aus einem Kriegsland kam, drei Monate bombardiert, ohne die Genehmigung außer Landes zu kommen. Von dem Moment an habe ich die Welt mit anderen Augen gesehen. Diese Nachricht hat mein Leben um beinahe alles bereichert: unterschiedliche Menschen, Kulturen, Sprachen, Stile und Musik. Ich habe Freundschaft, Unabhängigkeit, Respekt, Geduld und Professionalität gelernt. Sie hat mich gelehrt (und machst es immer noch) während ich in elf Sommer- und Winterarbeitsphasen gesungen habe als Vertreter von drei verschiedenen Ländern –zunächst für Jugoslawien, dann für Serbien und Montenegro und zuletzt für Serbien. Das ist eine interessante Situation, aber eigentlich irrelevant, wenn man dieses Projekt lebt. Ich bin Weltbürger geworden und geblieben dank des Weltjugendchors. Hier ist Geschichte nicht wichtig, Grenzen und Politik sind nicht Teil dieser Welt.

Menschen, die zusammen singen und auftreten, erleben eine

verbindende Erfahrung und Zusammengehörigkeitsgefühl aus dem gemeinsamen Streben heraus, kreativen musikalischen Ausdruck zu erzielen. Diese Gefühle kann einem niemand mehr wegnehmen. Durch Musik und Gesang zu kommunizieren ist etwas, was uns tief berührt und uns so anspricht, dass es weder Sänger noch Publikum in Worte fassen können. Den realen und symbolischen Wert, junge und talentierte Sänger aus der ganzen Welt zusammen zu bringen, kann man nicht überschätzen. Diese Sänger schaffen bedeutende musikalische Aufführungen durch ihre Energie und ihren Enthusiasmus.



*Asociación Cultural Reyes Bartlet, Tenerife ©Foundation World Youth Choir*

Man fragt mich, wie ich dieses Projekt, seine Mission, Ziele und Geschichte erklären kann, ebenso wie die Wichtigkeit für mich selbst, meine Freunde und die Weltchorgemeinschaft. Das kann ich eigentlich auch nicht. Man muss es selbst erleben! Eine vollständige Beschreibung ist auch jedes Mal schwierig. Insbesondere, wenn man nicht nur Fakten liefern, sondern etwas kreativer sein und auch die kultivierten Seelen und Geister der Musik erreichen und sie dazu bringen will, diesen Text zu Ende zu lesen. Diesen Versuch trete ich hiermit an.

In den letzten 23 Jahren wurden viele Artikel und Berichte geschrieben, zahllose Geschichten erzählt und unzählige Video- und Tonaufnahmen gemacht und in der ganzen Welt vorgeführt.

Und dann ist da auch noch die Philosophie des Chores, seine künstlerische, soziale, pädagogische und menschliche Seite.

Es stellt sich immer die Frage, wie man die verschiedenen zurückliegenden und aktuellen Projekt dieser wundervollen menschlichen, sozialen und professionellen Chorserfahrung am besten beschreibt. Wie erklärt man anderen dieses Projekt, dass 1989 von einer Gruppe von Chorliebhabern und Enthusiasten ins Leben gerufen wurde und das geleitet wird im Geiste der Gleichheit und der historischen Suche der multikulturellen Vielfalt?

Vielfalt ist unser Seelenfrieden. Unser Immunsystem basiert auf Toleranz, ein unvorstellbares Konstrukt, nach dem die ganze Gesellschaft strebt. Sie ist unser inneres Erbe, das wir bei der Geburt erhalten haben, in unserem kurzen Leben finden und benötigen, um unseren inneren und äußeren Frieden im Gleichgewicht zu halten. Wir brauchen sie für unsere Entwicklung, für unser professionelles und menschliches Streben. Vielfalt war in den letzten 23 Jahren das Land des WYCs : ein Land mit einem Himmel aus den schönsten jugendlichen Klängen des international Chorrepertoires, Landschaften größter künstlerischer Leistung, Berge aus weltbekannten Chorleitern und Dirigenten, Wolken von künstlerischer und organisatorischer Professionalität, Natur aus weltlichen und sensiblen Persönlichkeiten und Farben aus der ganzen Welt. Dieses Land ohne Grenzen sind alle wir, die wir in ihm in den letzten 23 Jahren gelebt haben, mehr als 800 junge Sänger, Chorleiter, Organisatoren, Anwerber, Chorenthusiasten, nur mit Träumen als Grenzen und über Träume hinweg, in der Sprache der kulturellen Einfachheit von uns allen.



*WYC singers usually sing  
the second part of their  
concert in their respective  
traditional costume –  
Marianne Grimont ©  
NamurImage.be*

Und das ist es nun, ganz einfach: ein großes Netzwerk von Sängern, Dirigenten, Fans und Publikum in jeder Ecke der Welt. Zwei Dekaden des WYC-Traums – und wir träumen weiter!

Der Weltjugendchor ist eine der originellsten und wichtigsten Chöre der heutigen Zeit. In den 23 Jahren seines Bestehens hat er Brücken gebaut zwischen jungen Sängern verschiedenster Kulturen, indem er ihnen eine authentische bildende und soziale Erfahrung angeboten hat, die auf vielen Chortraditionen fußt und auf höchstes künstlerisches Niveau zielt. Dieses Phänomen ist einzigartig n der Welt.

Bestehend aus jungen Sängern im Altern von 17 bis 26 Jahren ist der WYC ursprünglich in seinem Konzept, indem er jedes Jahr talentierte junge Sänger aus der ganzen Welt zu Sommer- und Winterarbeitsphasen in einem anderen Land zusammenbringt. Aus künstlerischer Sicht ist es eine einzigartige Erfahrung für die jungen Leute, ihr vokales und musikalisches Talent durch Zusammenarbeit mit international anerkannten Dirigenten zu entwickeln und herausfordernde Stücke auf professionellem Niveau aufzuführen.



*Special moment of a WYC concert: the presentation of the singers country by country; here with Uruguay – Marianne Grimont ©NamurImage.be*

In einen sozialen Kontext gesetzt trägt der WYC dazu bei, eine neue Generation von Weltbürgern großzuziehen. Die vielen Länder, die am Chor beteiligt sind, und das vielfältige Repertoire unterstreichen die Rolle des WYC als eine Schule der Verständigung zwischen den Kulturen, Menschen, Musik und Traditionen. Über das Kunstprojekt, was aus sich selbst schon eine bedeutende Errungenschaft ist, ist der WYC auch auf persönlichem Niveau eine einmalige Erfahrung für seine Mitglieder.

Ungeachtet politischer oder kultureller Unterschiede verbringen etwa 100 junge Menschen mit einer gemeinsamen Leidenschaft für Musik und Liebhaber des Gesangs einen Monat ihres Lebens zusammen in Arbeit, Spiel, Konversation und Debatte. Diese Gemeinschaft schafft einen echten Geist der Freundschaft, eine Gruppe mit einem einzigartigen Zusammenhalt und einem Glanz, der immer wieder die Konzertbesucher des WYC begeistert. Ohne Ansprachen oder Spruchbänder überbringt der

WYC seine Nachricht in Musik und mit seiner bloßen Präsenz seine Mission von internationalem Frieden, Brüderschaft und Lebensfreude. Aus diesem Grund ehrte die UNESCO das Projekt 1996 mit der Auszeichnung „Artist for Peace“ in Anerkennung seiner doppelten Aufgabe auf sozialem und künstlerischen Feld sowie eines Erfolgs als Plattform für interkulturellen Dialog durch Musik.



*World Youth Choir  
concert in Namur,  
Belgium (January) –  
Marianne Grimont ©  
NamurImage.be*

Der Weltjugendchor wird von der 'International Federation for Choral Music', IFCM ([www.ifcm.net](http://www.ifcm.net)), den 'Jeunesses Musicales International', JMI ([www.jmi.net](http://www.jmi.net)) und der 'European Choral Association – Europa Cantat', ECA-EC ([www.eca-ec.org](http://www.eca-ec.org)) finanziell gefördert.

Weltjugendchor – eine bemerkenswerte Synthese von Ideen, Aktionen, Enthusiasmus, Hingabe und Jugend: Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft!



Was haben die sozialen und politischen Gebote von Heilung und Friedensstiftung mit Singen in einem Chor zu tun? So ungefähr alles! Beim Nachdenken über den WYC, Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, seine Partner, Sänger, Dirigenten, Organisatoren und das treue Publikum, dann begreife ich erst, wie viel Glück alle haben und hatten, die diese Erfahrung machen durften. Wenn Sie noch nie ein WYC-Projekt besucht haben oder kein Musiker oder Sänger sind, dann können Sie wahrscheinlich die volle Bedeutung dieser Worte noch nicht verstehen.

Diejenigen, die eines der Konzerte besucht haben, werden mich verstehen und meinen Worten zustimmen. Dies alles hängt mit der Bedeutung des Projektes und seiner Mission seit dem Jahr seines Entstehens 1989 zusammen. Für alle, die den WYC oder andere ähnliche Projekte erleben durften, sind meine Worte die Philosophie des Lebens. Sie beschreiben, was den Weltjugendchor einmalig macht, seine Botschaft junger Sänger, die zusammen eine internationale Chorsprache entwickeln sowie ihre eigene Sprache finden für soziale und kulturelle Verständigung auch unter globalen sozialen Turbulenzen. Sie sagen uns: „Das ist die Welt, wie sie sein soll.“



*WYC performing with Jackie Chan at the Opening ceremonies of the Olympic Equestrian Games in Hong Kong – Jean-Claude Wilkens © Foundation World Youth Choir*

23 Jahre lang hat der WYC stolz mit seinem Klang und seiner Präsenz gezeigt, warum die UNESCO dieses Projekt 1996 mit der



Auszeichnung „Artist for Peace“ geehrt hat. Ich glaube, dass dieses Vermächtnis für immer in Seele und Geist von zukünftigen Sängergenerationen weiterleben wird.

Einige Highlights aus der Geschichte des Projekts:

1990 – Der Weltjugendchor singt bei dem Second Symposium on Choral Music in Stockholm.

1992 – Der Weltjugendchor singt bei der Olympic Gala in Barcelona.

1996 – Der Weltjugendchor wird ausgezeichnet mit dem Titel 'Artist for peace' der UNESCO.

2002 – Der Weltjugendchor tritt bei dem Sixth Symposium on Choral Music in Minneapolis auf.

2002 – Der Weltjugendchor erhält den angesehenen Robert-Edler-Preis.

2003 – Weltjugendchor-Dokumentation der Arbeitsphase 2003 in der Schweiz

2007 – Weltjugendchor-DVD, Livekonzert in Pretoria im Rahmen der Sommerarbeitsphase in Südafrika und Namibia

2008 – Weltjugendchor-DVD, Hong Kong, Macao und China, Guangzhou

2008 – Der Weltjugendchor tritt bei der Eröffnungszeremonie der Weltreiterspiele in Hongkong auf.

2009 – Feier des 20. Geburtstages, Festwoche in Schweden in Zusammenarbeit mit SWICCO

2009 – Veröffentlichung einer 6 CD Box, 'The BEST OF', Feier des 20. Geburtstags

2010 – Weltjugendchor-Dokumentar-DVD, Arbeitsphase auf den Kanarischen Inseln und auf der iberischen Halbinsel

2010 – Dezember: die Stiftung World Youth Choir eröffnet ihr Büro in Den Haag, Niederlande.

2011 – Der Weltjugendchor singt auf der Nobelpreiszeremonie, dem Friedensnobelpreiskonzert und dem abschließenden Konzert zur Feier des 200. Jubiläums der University of Oslo, Oslo, Norwegen.

In jedem Sommer trifft sich der Weltjugendchor –zur Hälfte aus neuen, zur anderen Hälfte aus erneut eingeladenen Sängern–in einem anderen Land für zwei Wochen intensiven Probens des neuen Repertoires unter der Leitung von zwei verschiedenen Chorleitern mit sehr verschiedenen Programmen. Danach beginnt dann eine zweiwöchige Tour durch das Gastland und angrenzende Länder. Dabei wird das Programm in großen Konzertsälen und angesehenen Kulturzentren aufgeführt. Während der Tour versucht der Chor, seine pädagogische und soziale Mission durch Kontakte mit örtlichen Schulen, Chören und der Bevölkerung zu erfüllen. Die Sänger geben dabei Zugang zu ihrer Welt durch Meisterkurse, Workshops und Seminare. Manchmal trifft sich der WYC auch im Winter zu Arbeitsphasen mit großem pädagogischen Hintergrund für Sänger, Erarbeitung eines speziell gewählten Repertoires, mit Schwerpunkten auf verschiedenen Epochen der Musikgeschichte, oder er trifft sich für Projekte, die auf spezielle Einladung für Veranstaltungen von weltweiter Bedeutung zustande kommen.

Der Weltjugendchor schätzt sich glücklich, bisher weltweit in mehr als 30 Ländern unter der Leitung von weltbekannten Dirigenten Konzerte gegeben zu haben: Anton Armstrong, Frieder Bernius, Filippo Maria Bressan, Michael Brewer, Peter Broadbent, Bob Chilcott, Peter Dijkstra, Peter Erdei, Eric Ericson, Gunnar Eriksson, Gary Graden, Georg Grün, Maria

Guinand, Aharon Harlap, Florian Heyerick, Felipe Izcaray, Sidumo Jacobs, Robert Janssens, Tonu Kaljuste, Eric Klaas, Anthony Leach, Eduardo Mata(†), Albert McNeil, Denis Menier, Theodora Pavlovitch, Grete Pedersen, Johannes Prinz, Robert Shaw(†), Ole-Kristen Ruud, Fred Sjöberg, Stefan Sköld, Paul Smith, Robert Sund, Ward Swingle, Nobuaki Tanaka, Andre Thomas, Jonathan Velasco, Michele Weir, Hak Won Yoon, Steve Zegree, Johan Duijck, Ana Maria Raga, Ragnar Rasmussen und Josep Vila I Casanas.



*World Youth Choir concert  
in Hong Kong China – ©  
Foundation World Youth  
Choir*

Winter- und Sommerarbeitsphasen wurden in mehr als 25 Ländern durchgeführt:

1989 – Schweden; 1990 – Belgien; Schweden; 1991 – Ungarn; 1992 – Spanien; 1993 – Norwegen; 1994 – Uruguay und Argentinien; 1995 – Kanada; 1996 – Estland, Lettland, Finnland, Schweden; 1997 – Japan; 1998 – Taiwan; 1998/1999 – Wintersession, Belgien; 1999 – Slowenien; 1999/2000 – Winterarbeitsphase, Belgien; 2000 – Spanien; 2000/2001 – Winterarbeitsphase, Belgien und Südafrika; 2001 – Venezuela; 2001/2002 – Winterarbeitsphase, Belgien und Italien; 2002 – Vereinigte

Staaten von Amerika; 2002/2003 – Winterarbeitsphase, Belgien; 2003 – Schweiz; Österreich, Slowenien; 2003/2004 – Winterarbeitsphase, Belgien und Frankreich; 2004 – Südkorea, Japan; 2004/2005 – Winterarbeitsphase, Belgien; 2005 – Israel; 2005/2006 – Winterarbeitsphase, Frankreich; 2006 – Italien, Frankreich, Schweiz, Belgien; 2006/2007 – Winterarbeitsphase, Belgien, Deutschland; 2007 – Südafrika und Namibia; 2007/2008 – Winterarbeitsphase, Belgien, Niederlande, Frankreich; 2008 – Hongkong, Macao und China (Guangzhou); 2009 – Belgien, Frankreich; 2010 – Kanarische Inseln, Balearen und Iberische Halbinsel; 2011 – Oslo, Friedensnobelpreis-Zeremonien.

Der Weltjugendchor steht weltweit allen interessierten Sängern im Alter von 17 bis 26 Jahren offen, die leidenschaftliche und erfahrene Chorsänger oder Solisten sind, die eine grundlegende oder semi-professionelle musikalische Ausbildung haben, bereit sind, die Vielfalt der Kulturen zu akzeptieren, die erpicht sind, in einer multikulturellen Umgebung zu lernen, die professionelleres Wissen anstreben und bereit sind, einen Monat mit netten Leuten zu verbringen, neue Freunde zu finden und weltbekannte Chorleiter zu treffen. Bewerbungen für persönliches Vorsingen werden durch die nationalen Partnerorganisationen im September vor der jeweiligen Arbeitsphase organisiert. Sollte im eigenen Land keine Möglichkeit zum Vorsingen bestehen, so ist eine Bewerbung direkt beim WYC-Management erforderlich. Weitere Informationen über [www.worldyouthchoir.org](http://www.worldyouthchoir.org). Nach der Auswahl durch eine nationale Jury dürfen die Sänger ihr Land vor einer internationalen Jury vertreten, die dann die endgültige Auswahl trifft. Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben, jedoch müssen zugelassene Bewerber (nach dem internationalen Vorsingen) die Reisekosten ins Gastland bestreiten.

Seit Ende 2010 wird der WYC von der "World Youth Choir Foundation" organisiert, deren Büro in Den Haag, Niederlande, mit Unterstützung der drei Dachorganisationen eingerichtet

wurde. Die Stiftung ist für die Zukunft dieses herrlichen Ensembles verantwortlich, für die Sänger, die ein Stück dieses Kuchens kosten wollen, die direkt alles erleben möchten, was der WYC darstellt, und für die zukünftigen Organisatoren der Arbeitsphasen,

Von meiner heutigen Position aus kann ich die Entwicklung des Projektes und seiner Mitarbeiter überschauen. Vieles hat sich verändert, aber einiges ist auch über die Jahre konstant geblieben: die künstlerische Leistung, das weite Spektrum des herausforderndsten internationalen Chorrepertoires, das durch den Weltjugendchor interpretiert wurde, die Sänger mit ihrer Leidenschaft, ihrer Persönlichkeit und kulturellen Vielfalt! Einfache, junge, reine Menschen, noch nicht verdorben von der modernen Welt, in der wir leben! Sie sind das Band, dass die Vergangenheit mit der Gegenwart verknüpft und auch die Zukunft anschließen wird. Das ist auch der Grund, warum viele von uns, mehr als 800 Sänger seit 1989, jedes Jahr wieder zurück kommen! Der Weltjugendchor ist unser Zufluchtsort, eine Welt, von der wir träumten, eine Welt, die uns bildet, in der wir erwachsen werden, ein Ort, an dem wir bessere Musiker, Experten und in jedem Falle bessere Menschen werden! Die Seelen der Sänger sind reich an Talent, das diese Maschine immer ölen wird und sicherstellt, dass sie nicht aufhört zu arbeiten.

Nun denn, lieber ICB-Leser, hoffentlich haben Sie jetzt verstanden, was der Weltjugendchor für uns alle bedeutet, die wir diese Chance hatten, was er bedeutet für alle Partnerorganisationen in mehr als 60 Ländern, für die Sänger, die in den letzten 23 Jahren vorgesungen haben, für alle Musiker, die das Privileg hatten, einzigartige musikalische und soziale Momente mit dem Ensemble entstehen zu lassen, für alle Organisatoren, die die Gelegenheit hatten, die „Welt“ in ihrem Land zu Gast zu haben.

Interessiert? Herausgefordert? Möchten Sie dabei sein? Wollen Sie ein Teil sein der nächsten Generation von WYC-Sängern?

Möchten Sie den Weltjugendchor in Ihrem Land 2013 oder später zu Gast haben? Besuchen Sie dann [www.worldyouthchoir.org](http://www.worldyouthchoir.org) für mehr Informationen und nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

In der Zwischenzeit bleiben Sie bitte dran und schauen sich unsere Musik und Konzerte an unter:

[www.worldyouthchoir.org/Home/Jukebox.aspx](http://www.worldyouthchoir.org/Home/Jukebox.aspx)

[www.worldyouthchoir.org/Media/Video.aspx](http://www.worldyouthchoir.org/Media/Video.aspx)

[www.youtube.com/user/worldyouthchoir09](http://www.youtube.com/user/worldyouthchoir09)

[www.facebook.com/worldyouthchoir](http://www.facebook.com/worldyouthchoir)

Auch wenn der World Youth Choir schon volljährig ist, wir werden so jugendlich bleiben wie eh und je! Auf die Zukunft!

Vladimir Opacic, Serbien

Projektmanager

[manager@worldyouthchoir.org](mailto:manager@worldyouthchoir.org)

*Übersetzt von Sabine Schnabel, Niederlande*

*Edited by Anita Shaperd, USA*